

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	IX
1 EINLEITUNG	1
1.1 Ausgangslage: Kurzer Abriss der Forschungsgeschichte	2
1.2 Problemstellung.....	4
1.3 Zielsetzung und Methode	7
2 DIE HISTORISCHE LITERATUR DER ALTHETHITISCHEN ZEIT: ZU DREI PROBLEMATISCHEN BEGRIFFEN.....	11
2.1 Aus dem Nichts entstanden? Der Duktus althethitischer Texte und die Frage nach der Entstehung der althethitischen Literatur.....	13
2.2 Zu einem relationalen und funktionalen Literaturbegriff.....	22
2.2.1 Der rezeptive Literaturbegriff	28
2.2.2 Ansätze aus der Ägyptologie.....	34
2.2.3 Funktion und Genre.....	36
2.2.4 Fiktionalität	40
2.2.5 Intertextualität	43
2.2.6 Zur Lokalisierung des „freien“ literarischen Raums.....	46
2.3 Historiographie.....	51
2.3.1 Geschichte und Funktion.....	51
2.3.2 Zu Inhalten, Formen und Funktionen historischen Erzählens in der althethitischen Zeit – ein Annäherungs- versuch	56
3 „ERZIEHT MEINEN SOHN ZUR WEISHEIT“: DIE ANFÄNGE DER TRADITION DIDAKTISCH-POLITISCHER LITERATUR IN ḪATTUŠA.....	65
3.1 Das „Politische Testament Ḫattušilis I.“	66

3.1.1	Transliteration und Übersetzung	67
3.1.2	Struktur, Funktion(en) und Kontext	83
3.1.3	Das „Testament Hattušilis“ – ein juridisches Dokument?	95
3.2	Weitere Texte politischer Weisheit – KBo 3.27 (CTH 5).....	99
4	HATTUŠILIS NACHFOLGER – DIE DIDAKTISCH-POLITISCHE LITERATUR VON PIMPIRA UND MURŠILI I.	105
4.1	Die politische Klugheit des Pimpiras	105
4.2	Die „Instruktion“ an die Würdenträger	107
4.3	Die didaktische Literatur Muršilis I.	110
4.4	Didaktische Unterhaltung: Die Anekdoten-Sammlung (CTH 8) und ihr Ursprung.....	115
4.4.1	Transliteration und Übersetzung	116
4.4.2	Die Funktion der Anekdoten-Sammlung.....	127
4.4.3	Zur Auswahl der Anekdoten und ihrer Funktion.....	131
4.5	Fazit: Zur Rolle des Hattušili und seine Weisheit in der frühesten althethitischen politischen Literatur	133
5	DER KÖNIG AUF DER ANKLAGEBANK – DER TELIPINU-TEXT	137
5.1	Transliteration und Übersetzung	137
5.2	Zur Struktur des Textes	158
5.2.1	Die historische Einführung.....	159
5.2.2	Politische und administrative Maßnahmen respektive Ratschläge	162
5.3	Zur Funktion des Textes	163
5.4	Der Telipinu-Text als Rechtfertigung?	165
5.5	Telipinu als Historiker	173
5.6	Der Mord an Muršili – die „Ursünde“ der althethitischen Geschichte	176
6	DIE LEHRHAFT ZERSTÖRUNG: DIE ERZÄHLUNG ÜBER DIE STADT ZALPA	179
6.1	Transliteration und Übersetzung	181
6.2	Das Inzest-Märchen und seine Interpretation	189

6.2.1	Das Märchen als Gründungsmythos	190
6.2.2	Über die frühe hethitische Ethnizität.....	195
6.2.3	Das Märchen als Rechtfertigung für die Zerstörung der Stadt.....	202
6.2.4	Das Märchen als Allegorie – oder: Wie viele Prinzen verträgt das Land?	204
6.3	Zur historischen Rekonstruktion	207
6.4	Zur Gattung und Funktion der Erzählung	210
7	DIE „MANNESTATEN“ UND ANDERE FORMEN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG.....	215
7.1	Die „Mannestaten“ Ḫattušilis I. (CTH 4): Eine Übersicht....	215
7.2	Zur Kommunikationssituation der „Mannestaten“ Ḫattušilis	226
7.3	Der „ideelle Diskurs des Tempels“	229
7.4	Die Form der „Mannestaten“	233
7.5	CTH 13.....	243
7.6	CTH 12.....	248
7.7	Zur Qualität der „Mannestaten“ als Geschichtsschreibung ..	253
8	HISTORISCHES ERZÄHLEN ZWISCHEN HISTORIOGRAPHIE UND FIKTION: DER FALL DES KANNIBALEN-TEXTES	257
8.1	Fiktionalität und Historiographie	257
8.2	CTH 17 als Beispiel für historische fiktionale Erzählung.....	262
8.3	Die Eigenschaften fiktionaler Texte	269
9	LITERATUR VON UNTEN? SUBVERSIVE ERZÄHLUNGEN AUS DER ALTHEHITHITISCHEN ZEIT	275
9.1	Der Text über die Belagerung von Uršu oder über die Passivität des Königs.....	278
9.2	KBo 1.11 – Transliteration und Übersetzung.....	279
9.2.1	Zur Interpretation des Textes.....	286
9.3	Der Puḫānu-Text – Kult, Mythologie und Politik, und ein rätselhafter literarischer Text.....	295
9.3.1	Transliteration und Übersetzung	297

9.3.2	Zur Struktur des Textes	306
9.3.3	Der König, die Sonnengöttin und der Wettergott von Aleppo	310
10	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	327
10.1	Althethitische historische Literatur: Begriffsklärung.....	328
10.2	Didaktische politische Literatur: von Hattušili I. bis Telipinu.....	331
10.3	Historisches Lehrstück mit märchenhaften Zügen: der Zalpa Text.....	334
10.4	Historisches Erzählen: zwischen Historiographie und Fiktion	335
10.5	„Literatur von unten“: subversive althethitische Erzählungen.....	338
10.6	Ausblick	340
11	LITERATUR UND ABKÜRZUNGEN.....	347
12	INDICES	393
	Sachregister	393
	Götter(namen)	396
	Personennamen.....	396
	Orte.....	398
	Textstellen	400